Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Die diesjährigen Aufführungen finden in der Zeit vom 22. Juli bis 19. August statt und wird innerhalb dieser Zeit an jedem Sonntag und Mittwoch **„Parsifal“**, an jedem Montag und Donnerstag **„Die Meistersinger von Nürnberg“** zur Aufführung gelangen. — Anfang 4 Uhr Nachmittag. — Eintrittspreis 20 Mark.

Wohnungen werden unentgeltlich vermittelt vom Wohnungscomité, Telegramm-Adresse: **„Wohnung Bayreuth“**.

Eine Stunde nach Schluss der Aufführung nach Eger, Neuenmarkt und Nürnberg abgehende Extrazüge vermitteln den Anschluss nach allen Richtungen.

Eintrittskarten sind zu beziehen vom **Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele Bayreuth**, Telegramm-Adresse: **Festspiel Bayreuth**, wie auch von **Rudolph Zenker, Leipzig, Hallesche Strasse**, wo auch bereitwilligst weitere Auskunft ertheilt wird.

Große Feuerwerks-Auction.

Das zur **C. Wagner'schen Concursmasse** gehörige Feuerwerkslager, bestehend in großer Auswahl von Schwärmern, Raketen, Tourbillons, Telegraphen, Kanonenschlägen, Scheibenrädern, Fontainen, Sonnen, Wasserfeuerwerk, Blitzröhren u. dergl., soll nebst den Geschäftsinventarstücken

Mittwoch, den 20. Juni c., Vorm. 9 Uhr

an in dem Grundstück Martinstraße Nr. 9 in **Anger-Crottendorf** (Rudolphi Pferdebahn) durch Herrn Ortsrichter **Edlich** an den Meistbietenden **im Einzelnen öffentlich versteigert** werden, wozu insbesondere Gartenbesitzer, Restaurateure, Vereine aufmerksam gemacht werden.

Der Concursverwalter.

Ausstellungsextrazug von Reichenbach nach München.

Sonnabend, den 23. Juni d. J.

Anschluß ab Leipzig, Bayer. Bhf. 3 Uhr 30 Min. Nachm.,

aus Reichenbach i/V. 6 Uhr 40 M. Nchm.

in München 6 Uhr 35 Min. Vorm. (am 24. Juni).

Billetpreis für Hin- und Rückfahrt:
Leipzig-München I. Cl. 48,80 ℳ, II. Cl. 35,20 ℳ, III. Cl. 20,40 ℳ

10tägige Billet-Giltigkeit.

Näheres ergeben die aushängenden Placate.

Dresden, am 12. Juni 1888.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.

Riesel's Gesellschaftsreisen.

6. Juli: Nordcap 26 Tage 1000 ℳ. 15. Juli: Brüssel, Paris, Ostende. 5. August: Schweden. 20. September: Abbazia, Venedig, Gardasee. 6. Octbr.: Ganz Italien. **3. Decbr.: Orient:** Italien, Griechenland, Türkei, 36 Tage. 15. Decbr.: Aegypten und die Nilfahrt, 45 Tage.

Programm gratis in **Karl Riesel's Reisecontor,** Berlin SW., Anhaltstrasse 2 (Zweiggeschäfte Bahnhof Friedrichstrasse und Alexanderplatz). Annahmestellen für combinirbare Rundreisebillete. Amtliche Billetverkaufsstelle für die Schweiz.

Billigste, kürzeste und bequemste Route.

Berlin-Kopenhagen über Warnemünde-Gjedser

täglich { aus Berlin 8⁴⁵ Mg. in Kopenhagen 8⁰⁰ Ab. / aus Kopenhagen 8⁴⁵ Mg. in Berlin 8⁰⁰ Ab. } täglich

Einfache Billets: I. Klasse 39,00 M. II. Kl. 30,80 M. III. Kl. 20,30 M.
Retour-Billets: I. „ 59,80 „ II. „ 46,50 „ III. „ 30,60 „

Dauer der Seefahrt nur zwei Stunden.

Donnersmarckhütte

Oberschlesische Eisen- u. Kohlenwerke, Actien-Gesellschaft.

Die im gestrigen Blatte angekündigte **Vorversammlung** findet **nicht** Montag, den 18. Juni, sondern

Dienstag, d. 19. Juni cr., Nachmittag 6 Uhr

im **Hôtel Imperial, Unter den Linden 44,** statt.

Berlin, 17. Juni 1888.

Hermann Friedmann.
in Firma: Friedmann & Kaiser.

Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik, vormals Sondermann & Stier.

Nachdem durch Beschluß der Generalversammlung vom 29. Mai a. c. das **Actiencapital** von ℳ **1,113,000** auf ℳ **1,056,000** herabgesetzt worden ist, werden die Gläubiger hierdurch gemäß Art. 243, 248 des Handelsgesetzbuches aufgefordert, sich bei der Gesellschaft zu melden.

Chemnitz, den 16. Juni 1888.

Die Direction.
E. Weiss.

Filiale der Geraer Bank.

Führung **laufender Rechnungen** und **Check-Conti,**
Finanzirung von **Exportgeschäften,**
An- und Verkauf von **Effecten,**
Aufbewahrung und **Ueberwachung** von Werthpapieren,
Verzinsung von **Depositengeldern,**
Beleihung von Waaren und Werthpapieren,
Spesenfreie Einlösung der Dividendenscheine, Coupons und ausgeloosten Stücke der
Actienbierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller bei Dresden,
Chemischen Fabrik zu Heinrichshall,
Chemnitzer Maschienenfabrik „Germania“ vorm. J. S. Schwalbe & Sohn,
Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft,
Geraer Stadt-Anleihe,
Geraer Actienbierbrauerei zu Tinz,
Geraer Jute-Spinnerei und -Weberei in Triebes,
Gewerkschaft „Rhenania“ in Lugau,
Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft,
Preuß. Hypoth.-Versich.-Actien-Gesellschaft,
Radeberger Exportbierbrauerei zu Dresden,
Fürstl. Reuß j. L. Anleihen,
Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft.

Leipzig, Juni 1888.

Filiale der Geraer Bank.
Petersstraße 28, I.

Pfänder-Auction.

Mittwoch, den 20. Juni, früh 9 Uhr versteigere ich Neukirchhof 29, p., alle aus dem Pfandgeschäft von H. Keune verfallenen Pfänder.

M. Fuchs, Auctionator.

Kirschen-Verpachtung.

Die zu **Großfugel** gehörige **diesjährige Kirschnutzung** an der **Halle-Leipziger Chaussee** soll

Mittwoch, den 20. Juni cr.,
Vormittags 11 Uhr

in der **Restauration von A. Hentze** öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Pachtsumme ist sofort im Termine zu erlegen.

Die Besitzer.

Auction.

Mittwoch, den 20. und **Donnerstag,** den 21. Juni, sollen Vormittags präcis 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im Gewölbe

Grimm. Steinweg Nr. 15

die bei dem am 10. Juni in der Grimm. Straße Nr. 3 stattgefundenen **Feuer** durch Rauch und Wasser unsichtlich gewordenen, aber sonst nicht weiter beschädigten

Gummi-, Garten-, Gas-, Wasser- u. Brauschläuche,

Spiralschläuche, Gummiplatten, Gummischnur, Unterlagenstoffe, Gummi-Tischdecken, Sitzkissen, Regenröcke und andere Gummiwaaren für Rechnung die es angeht meistbietend öffentlich versteigert werden.

H. Münch, Auctionator.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde Krippehna, ca. 5565 Morgen, welche seither in zwei Bezirke getheilt verpachtet gewesen ist, soll

Dienstag, den 26. Juni d. J., von Nachmittags 3 Uhr ab,

im Gasthofe zu **Krippehna** öffentlich meistbietend verpachtet werden, und zwar Bezirk Nr. 1, ca. 2225 Morgen, auf 7 Jahre vom 6. Juli 1888 bis mit 5. Juli 1895, und Bezirk Nr. 2, ca. 3340 Morgen, auf 6 Jahre vom 6. Juli 1889 bis mit 5. Juli 1895. Bedingungen im Termine. — Krippehna ist von Bahnstation Kämmereifurt ¾ Stunde, von Creuzigk 1 Stunde entfernt.

Krippehna, den 12. Juni 1888.

Die Ortsbehörde.

Auctionator und Taxator R. Jungmann wohnt: Rittersstraße 36, I.

Für Fuhrwerksbesitzer.

Die Ausschachtungsarbeiten für den Bau eines größeren Kellers sollen an einen Unternehmer in Accord verdungen werden. Näheres Glockenstraße 15, 2. Etage.

Casanova's Memoiren. Vollst. Ausg. d. Alexander, 17 Bd. — 261 Bog., statt 21 ℳ nur 10 ℳ, in 6 Prachtbd. statt 36 ℳ nur 14 ℳ Katalog ähnl. Lectür. frc. **Neubürger's Verlag** (W. Rudestock), Leipz.

Reisehandbücher,

Curbücher, Reiselecture, Taschenwörterbücher ꝛc. empfiehlt

E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Beachtung dringend empfohlen.

Preis incl. Zusendung mit. Couv. 1 ℳ

Eduard Bendt, Braunschweig.

Für Leipziger Buchdrucker!

Gegen Beleihung von 4000 ℳ ist der Druck einer **Hochzeitschrift** und eines bedeutenden **Lieferungswerkes** auf 4 Jahre zu vergeben. **Capital wird verzinst.** Sicherheit geboten. Off. **W. L.** Postamt III.

Couverts

in gr. Auswahl, **Copirbücher** Ia. 1000 Bl. ℳ 2,50, **kaufm. Formulare, sehr billig. L. Keseberg,** Hofgeismar. Muster fr.

150

echte, verschiedene Briefmarken,
fast nur ausländische,
z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
R. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,
für 1 Mark.

Ostseebad Coserow.

In gesunder Gegend. Schöner Buchenwald. Große Aussicht vom Stäkelberg. Seereiser Sand. Billige Wohnung und Beköstigung. Nähere Auskunft ertheilt **Karstädt.**

„Ostseebad Wustrow“

Mecklenburg.

Vom 1. Juli ab Berlin (Stettiner Bahnhof) **Saisonbilletts** auf 45 Tage bis **Ribnitz; Dampfschiff** nach **Wustrow. Prospecte** gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

Ostseebad Zingst,

unmittelbar am reinen, steinfreien Sandstrande mit kräft. Wellenschlage u. großem Salzgehalt. Badeanstalten im Wasser erbaut. Anhaltend u. bill. Badeleben. Ueber 200 Privatwohnungen. Tägl. Dampferverbind. mit Station Barth. Hotels bei fester Landungsbrücke.

Ausführl. Prosp. durch die Badedirection.

Ostseebad Niendorf bei Travemünde, Johannsen's Hotel u. Logir-Haus.

Aeltestes Etablissement Mecklenb. — Herrliche Lage. — Kalte Bäder. — Warme Bäder und Douchen. — Post und Telegraph im Hause. — Mäßige Pensionspreise. — Auskunft und Prospecte franco.

H. Johannsen.

Dresden,

Hotel Curländer Haus.

Mitte der Altstadt,
neu renovirt, empfiehlt bei.
Heinrich Müller.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.

Die Gewerken-Versammlung vom 7. Mai 1888 hat beschlossen, den Zinsfuss für den noch nicht ausgeloosten Bestand unserer 4½% Anleihen aus den Jahren 1859 und 1867, desgleichen unserer 5% Anleihe aus dem Jahre 1875 vom 1. Januar 1889 ab auf 4% jährlich herabzusetzen.

Auf Grund dieses Beschlusses kündigen wir hiermit den noch nicht ausgeloosten Bestand der vorbezeichneten drei Anleihen zur Rückzahlung, indem wir die Inhaber der Schuldscheine der Anleihen von 1859 und 1867, sowie der Schuldverschreibungen von 1875 hiermit auffordern, vom 31. December 1888 ab die Schuldtitel der 4½% Anleihen bei der **Hauptcasse der Gewerkschaft** oder bei der **Leipziger Bank** in **Leipzig,** dem Bankhause **Vetter & Co.** in **Leipzig,** dem Bankhause **H. F. Lehmann** in **Halle a. S.** oder der **Eisleber Disconto-Gesellschaft** in **Eisleben,** die Schuldtitel der 5% Anleihe dagegen bei der **Hauptcasse der Gewerkschaft** oder bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in **Leipzig** zum baaren Empfange des Nennwerthes einzureichen.

Diejenigen Inhaber von Schuldscheinen und Schuldverschreibungen aber, welche sich mit der Herabsetzung des Zinsfusses auf 4% einverstanden erklären, haben solche nebst Talons und Coupons, jedoch excl. der Coupons per 2. Januar 1889 der Anleihe de 1859 und 1867, beziehentlich per 31. December 1888 der Anleihe de 1875 in der Zeit

vom 25. Mai bis mit 25. Juni 1888

bei einer der nachverzeichneten Convertirungsstellen:

der Leipziger Bank in Leipzig,
dem Bankhause Vetter & Co.
dem Bankhause **H. F. Lehmann** in **Halle a. S.**
oder
der **Eisleber Disconto-Gesellschaft** in **Eisleben**

zur Umwandlung in 4% Schuldtitel durch Abstempelung einzureichen. Wir gewähren den Inhabern der zur Convertirung gelangenden Schuldtitel bei rechtzeitiger Anmeldung eine bei Rückgabe der abgestempelten Stücke sofort zahlbare Convertirungs-Prämie **von einem halben Procent** der Schuldtitelbeträge.

Den zur Convertirung einzureichenden Schuldtiteln sind zwei gleichlautende, nach einem bei den Convertirungsstellen erhältlichen Formulare auszufertigende Nummern-Verzeichnisse beizufügen, von denen das eine quittirt wieder ausgehändigt wird. Gegen Rückgabe dieser Quittung erfolgt von noch näher zu bestimmendem Termine ab die Auslieferung der abgestempelten Titel und Couponsbogen.

Eisleben, den 16. Mai 1888.

Die Deputation.
Dr. Georgi. Graf Hohenthal. Dr. Zirkel.

Ostseebad Warnemünde i. M.

Bahnstation. 4½ Stunden von **Berlin** und von **Hamburg.** Ankauf und Prospect durch **die Badeverwaltung.**

Soolbad Kösen.

Badeanstalt Germania (früher Dr. Wahn) empfiehlt ihre neu eingerichteten

Bade- und Logir-Zimmer,

sowie ganze Pension.

Kinder, welche **Soolbäder** nehmen sollen, finden daselbst wochenweise liebevolle Aufnahme und Pflege zu mäßigem Preis.

Grothey's Hotel Ilsenburg a/Harz.

Comfortabel, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Eröffnet 1883. Hohe elegante Zimmer. Großer parkartiger Garten, gute Lage, schöne Aussicht. Solide Preise.

F. Grothey.

Thale am Harz.

Hôtel Hubertusbad,

Haus I. Ranges. Schönste Lage im Bodethal.

Besitzer: M. Sieben.

Berlin

Dresdenerstr. 52/53.

Mittelpunkt der Stadt.

City-Hôtel

Pferdebahn nach allen Richtungen. 150 comf. eingr. Zimmer v. Mk. 1,50 bis Mk. 3,00 (2. Woche 10%, 3. Woche 20% Preisermäßigung). Licht u. Service wird nicht berechnet.

Gotha, Hôtel Wünscher.

Altrenommirtes größtes **Haus I. Ranges,** mit großem Garten, in schönster Lage der Stadt, empfiehlt sich durch gute Küche, vorzügliche Weine, bei civilen Preisen.

Emil Altmann, Besitzer.

Hamburg, Hôtel Union,

Amsinckstr. 2 u. 3, am Berliner Bahnhof. Bequeme Lage. Reelle Bedienung. Mäß. Preise. Zimmer à 1,50 u. 2 ℳ. Besitzer: **F. Linow.**

Dr. med. Otto Steinmüller

hat sich als

prakt. Arzt in Leipzig

niedergelassen.

Wohnung: Frankfurter Straße 4, part.

Sprechst.: 11½—12½ Vorm., 3—4 Nachm.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Vertheilung des Gewinnantheils an die Versicherten der Abtheilung B

Der am 1. Juli 1888 zahlbare Gewinnantheil aus den Jahren 1884/87 beträgt:
für die Jahresclasse 1872: 67/100 pro Cent einer Jahresprämie
„ „ „ 1876: 45/100 „ „ „ „
„ „ „ 1880: 30/100 „ „ „ „
„ „ „ 1884: 11/100 „ „ „ „

Die Gewinnantheilsscheine sind von den Inhabern der, in den Jahren 1872, 1876, 1880 und 1884 nach den Tabellen 1a—5 gezeichneten Policen **gegen Vorzeigung der Policen, bezw. der über dieselben ertheilten Depositalscheine, und gegen Quittung** bei den betreffenden Agenten, bezw. im Hauptbureau der Gesellschaft in Lübeck, entgegenzunehmen.

Lübeck, im Mai 1888.

Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.
Der Director:
Bernh. Sydow.

Schwefelbad Langensalza.

Station der Gotha-Leinefelder Bahn.

Gehaltreichste Schwefelquelle Mitteldeutschlands. Neu construirte **Inhalationspavillon** für kalte und warme Strahlerstäubung. Bade- und Trinkkur. Russisches Dampfbad. Electricität und Massage. Vorzügliche Wirkung bei Nasen-, Rachen-, Kehlkopfkatarrhen, Asthma, Erweiterung der Luftwege; bei Rheuma, Gicht, Lues (stärker als Kochsalz wirkend), Scrophulose, veralteten Knochen- und Gelenkleiden, Hautkrankheiten, Metallvergiftungen und Hämorrhoidalaffectionen.

Anfragen und Vorbestellung an die Direction.

Eisen-Moorbad Schmiedeberg.

Provinz Sachsen.

Beginn der Saison: 1. Mai.

Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contracturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- und besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend, **durchaus mässige Preise.**

Nähere Auskunft durch Badearzt Dr. **Lübeke** u. die städtische **Badeverwaltung.**

Soolbad Sulza.

Eröffnet den 1. Mai.

Prospekte und **Auskunft** durch die Badeärzte Dr. **Sänger,** Dr. **Schenk** u. die **Badedirection.**

Station der Thüringer Staatsbahn.)

Soolbad Kösen.

Station der Thüringer Bahn.
Auskunft und Prospecte durch

Saison-Eröffnung: Anfang Mai.

Heilkräftigste Badesole. Grosses Gradirwerk mit Inhalation. Wellen-Bäder mit Soolduschen. Salinische und eisenhaltige Trinkquellen. Herrlichste Lage.

die Königliche Bade-Direction.

Sommerfrische Wolkenstein i. Erzgeb.

Wolkenstein ist reizend und gesund gelegen. In der Nähe ist das in Bezug auf die Wirkung mit Teplitz concurrirende Warmbad. Wohnungen sind in großer Zahl und zu verschiedenen Preisen für kürzere oder längere Zeit vorhanden. Nähere Auskunft ertheilen: Bürgermeister **Steinbach,** Fabrikbesitzer **Speisebecher,** Cantor **Türke,** Rector **Müller.**

Kalte Douchen, warme Fichtennadel- und alle anderen medicinischen Bäder, grosses Freischwimmbassin. Elektrotherapie und Massage. — Ozonreiche Wald- und Gebirgsluft. 300 Meter über Meereshöhe. Herrliche Umgebung.

Kaltwasser-Heilanstalt und klimatischer Curort

Bad Lauterberg am Harz

Bahnst.: Lauterberg. — Gegr. 1839. — Strecke: Northeim-Nordhausen.

Bequemste Eingangsstation für Harztouristen.
Badeärzte: Dr. med. **Hermann Ritscher,** Dr. med. **Wander.**
Illustrirte Prospecte gratis und franco durch
die Badeverwaltung.

SLUB
Wir führen Wissen.